PORSCHE SE

Presse-Information 30. Juli 2020

Anpassung des Dividendenvorschlags und neuer Hauptversammlungstermin

Stuttgart, 30. Juli 2020. Vorstand und Aufsichtsrat der Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE), Stuttgart, haben sich darüber verständigt, der Hauptversammlung der Porsche SE die Ausschüttung einer Dividende von 2,21 Euro je Vorzugsaktie und von 2,204 Euro je Stammaktie vorzuschlagen und die Ausschüttung damit an die Dividende des Vorjahres anzupassen.

Hintergrund ist eine Mitteilung der Volkswagen AG, Wolfsburg, die ihrerseits bekanntgegeben hat, den Dividendenvorschlag an die Volkswagen Hauptversammlung auf dem Niveau der Vorjahresdividende zu belassen. Das Unternehmen reagiere damit auf den aus der Covid-19-Pandemie resultierenden bisherigen Verlauf des aktuellen Geschäftsjahrs 2020.

Ursprünglich hatten Vorstand und Aufsichtsrat der Porsche SE der Hauptversammlung vorgeschlagen, eine Dividende von 3,11 Euro je Vorzugsaktie und von 3,104 Euro je Stammaktie auszuschütten, und dies in einer Pressemitteilung am 13. März 2020 mitgeteilt.

Der Termin der ordentlichen Hauptversammlung 2020 der Porsche SE wurde für den 2. Oktober 2020 festgelegt. Angesichts der anhaltenden Unsicherheit über die Beschränkung von Teilnehmerzahlen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie wird sie als virtuelle Hauptversammlung durchgeführt werden. Die Einberufung der Hauptversammlung wird innerhalb der gesetzlichen Fristen auf den üblichen Wegen erfolgen.

Kontakt
Porsche Automobil Holding SE
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 911 – 11021